

## **Aus für Nordostumgehung in Usingen?**

### **Schlechte Nachrichten aus Usingen.**

### **Offenbar steht die geplante Nordostumgehung auf der Kippe.**

**Usingen.** Das Hessische Verkehrsministerium hat wohl versäumt, dem Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CDU/CSU) die für eine Bewertung nötigen Unterlagen zukommen zu lassen. Verursacht haben soll das Debakel ein "Bürofehler bei Hessen Mobil", heißt es in einer Mitteilung des Ministeriums.

Diese Entwicklung aufgedeckt hat SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. Gerüchte dazu soll es wohl schon länger gegeben haben, so Usingens SPD-Vorsitzende und Bürgermeisterkandidatin Birgit Hahn. „Zum Glück sind wir ihnen nachgegangen, sonst hätte es im April bei der Offenlegung überraschte und lange Gesichter gegeben“ so Hahn in der Mitteilung. Die erste Offenlegung des neuen Bundesverkehrswegeplans ist für April 2016 geplant.

Wolfgang Harms, Sprecher von Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Grüne), sagte gegenüber der TZ, dass der Fehler nicht unter Al-Wazir, sondern bereits Ende 2013 passiert sei. „Warum der Fehler passiert ist, wissen wir nicht“, so Harms. Es sei das einzige von 190 Straßenprojekten, bei dem es einen Fehler gegeben habe. Die Usinger Umgehung war zwar in der Liste enthalten, jedoch wurden anschließend nicht die erforderlichen Unterlagen auf den Server des Bundes hochgeladen.

Artikel vom 11.02.2016, 16:19 Uhr (letzte Änderung 16.02.2016, 03:36 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/hochtaunus/usinger-land/Aus-fuer-Nordostumgehung-in-Usingen;art48706,1848925>